

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 59 (1983)
Heft: 1

Rubrik: Ausstellungen = Expositions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen - Expositions

BASLER PAPIERMÜHLE: «PAPIERGE SCHICHTE»

Diese unter dem Patronat der Schweizer Papierhistoriker stehende Sonderausstellung will dem Publikum die Methodik der Papiergeschichte als einer historischen Hilfswissenschaft nahebringen, zugleich aber auch die Zusammenhänge dieser Disziplin mit anderen Gebieten wie z. B. Wirtschaftsgeschichte oder Geschichte der Politik aufzeigen.

Sie umfaßt drei Teile: Der erste Teil ist der Methodik gewidmet und führt anhand von Originalbeispielen die Arbeit des Papierhistorikers vor Augen. Den zweiten Teil bildet die Gedenkschau über das Wirken des 1980 verstorbenen Luzerner Historikers Dr. Fritz Blaser, der die Schweizer Pressegeschichte erforscht hat; als Beispiel für das vielfältige Material ist die Spezial-Sammlung über die Zeit des Sonderbundskriegs ausgestellt. Den Abschluß bildet die Gedenkschau zu Ehren des 1980 verstorbenen deutschen Papierhistorikers Alfred Nadler, der die mittel- und süddeutsche Papiergeschichte entscheidend gefördert hat. Ein ausführlicher, illustrierter Katalog orientiert über die Ausstellungsstücke und vermittelt dem Besucher die zum Verständnis der Objekte nötigen Zusammenhänge.

Die Ausstellung ist bis 31. Mai 1983 in der Basler Papiermühle, St. Alban-Tal 35/37 zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr. (Eintritt Erwachsene Fr. 3.—.)

Umschau - Tour d'horizon

DIE SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK ERHÄLT EINZIGARTIGE HELVETICA-SAMMLUNG

Helvetica — Dokumente zur Geschichte und Topographie der Schweiz, Kupferstiche, wenn auch vereinzelt etwas verstaubt, vergilbt oder gar leicht stockfleckig, werden geschätzt und gehütet als zuverlässige Zeugen einer vergangenen Zeit. Antiquare, Geographen, Historiker widmen sich mit detektivischer Akribie diesen Darstellungen helvetischen Kulturgeschehens.

Schweizer Kleinmeister — kleinformatige, zart kolorierte Radierungen und Aquatintablätter lassen eine versunkene Zeit der Muße und der Verbundenheit mit der Natur lebendig werden. In der Zeit zwischen 1750 und 1850 schufen Künstler das Bild einer reichen, fast paradiesischen Schweiz in Ansichten lieblicher Landschaften mit wohlbebauten Feldern, sauberen Seen, sanften Hügelzügen, belebt durch Wasserfälle und markante Gebäude, umrahmt vom aus der Ferne blinkenden, schneebedeckten Alpenkranz. Die Kleinmeister beobachteten die schweizerische Bevölkerung bei ihrer Arbeit, in ihrem Brauchtum, an Festtagen und bei Ereignissen, welche das öffentliche Leben nachhaltig beeinflussten; sie verklärten, was sie mit den Augen des Künstlers sahen, zur ästhetischen Idylle.